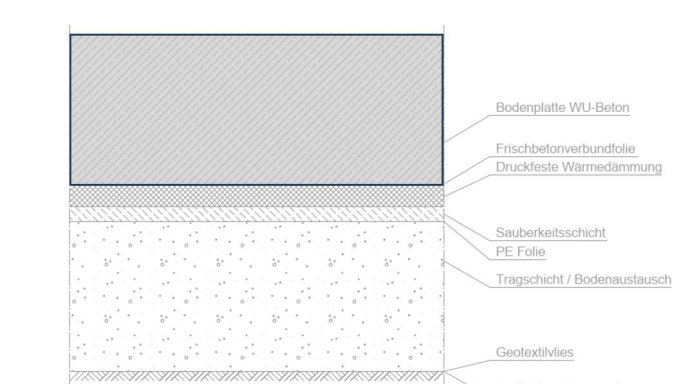


Detail 01 – Regelfußauflage unter Bodenplatte

Variante mit FBV-Folie



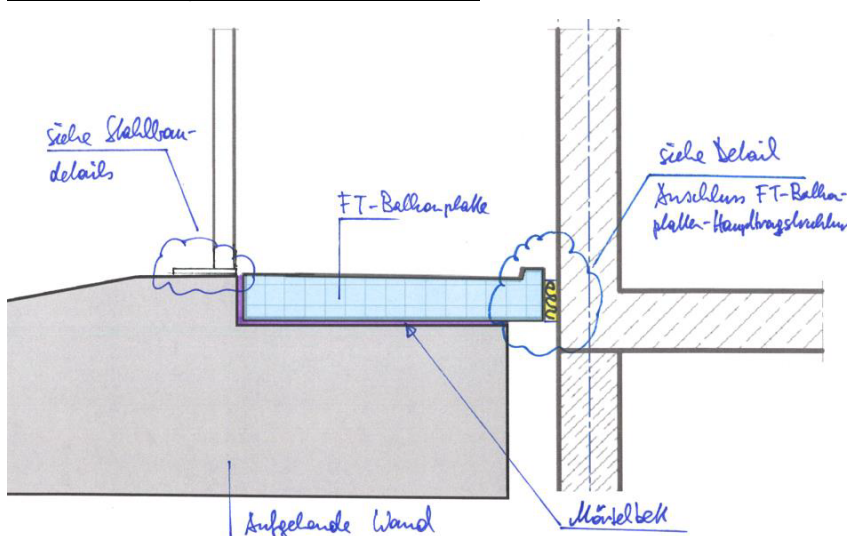
Bauteile:

- Bodenplatte H=80cm, C30/37, WU
- Stützwandschicht C12/15
- Traggestell Bodenauflage – nach Angabe Geotechnik

Allgemeine Hinweise:

- Abtägige Arbeiten in der Bodenplatte aus dem Bauablauf sind monolithisch, mit Arbeitsgeräten und AB verzinkt auszuführen
- Für Ausführung Abdichtung siehe Angaben Abdeckungsplaner
- Für Arbeitsgeräten in der Baugruben bzw. Traggestell Bodenauflage siehe Angaben Geotechnik
- Für Arbeitsgeräten in der Baugruben bzw. Traggestell Bodenauflage siehe Angaben Geotechnik

Detail 07 – Änderung Balkenplatte Winkelstützmauer



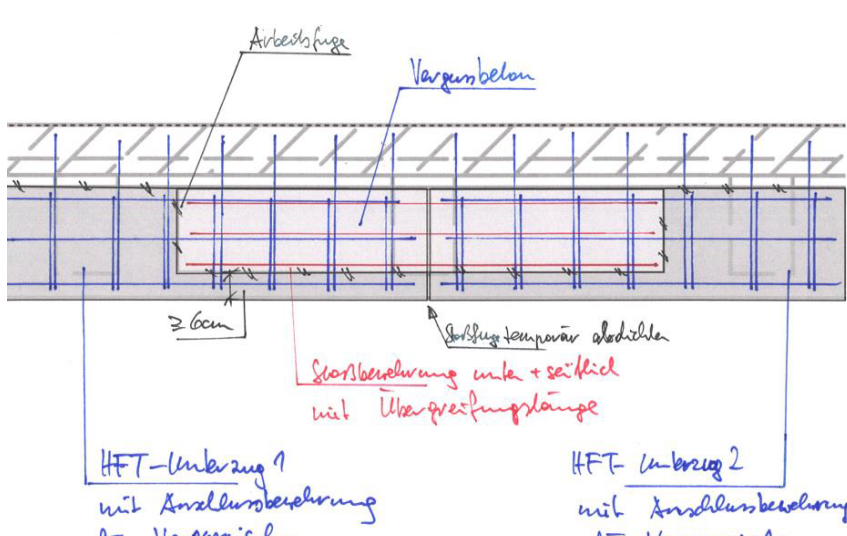
Bauteile:

- Winkelstützmauer – Aufgebende Wand, C30/37
- Außenwand, d=30cm, C30/37
- Balkenplatte C30/37

Allgemeine Hinweise:

- Winkelstützmauer wird planmäßig nicht an Bauteile bzw. Balkenplatten angeschlossen (Leitungsprofil)
- Ausmittlung in Winkelstützmauer + Aufhebung Balkenplatte auf WSM der Mittelstütze (nur auf Druck)
- Abdichtung ebenfalls gemäß Angaben Abdeckungsplaner

Detail 18 – Stütze HFT-Unterzug

Anzahl = 20 Stk.
Max. Länge der HFT-Unterzug 1,5m, $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$ 

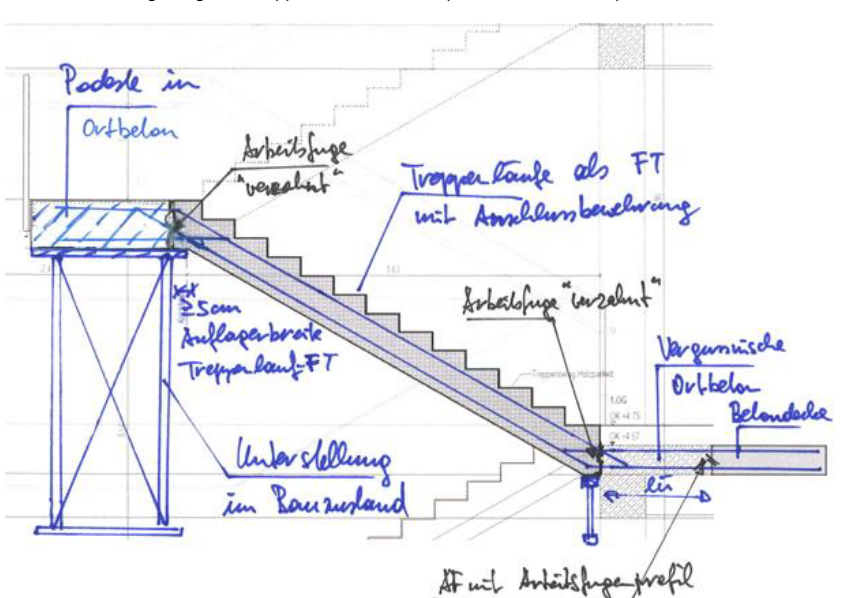
Bauteile:

- HFT-Unterzug 1 C30/37 mit Vergussweise
- HFT-Unterzug 2 C30/37 mit Vergussweise
- Vergussweise C30/37

Allgemeine Hinweise:

- Bei HFT-Unterzügen ist im Stützbereich (Monierstützen) bzw. in Bereichen mit negativen Momenten 1) Vergussweise auszuführen, Länge der Vergussweise je HFT 80cm
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen – $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- Horizontale Abdeckungen sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

Detail 24 – Aufhebung FT-Treppen, anstehende Wand (z.B. TRP01, TRP02)



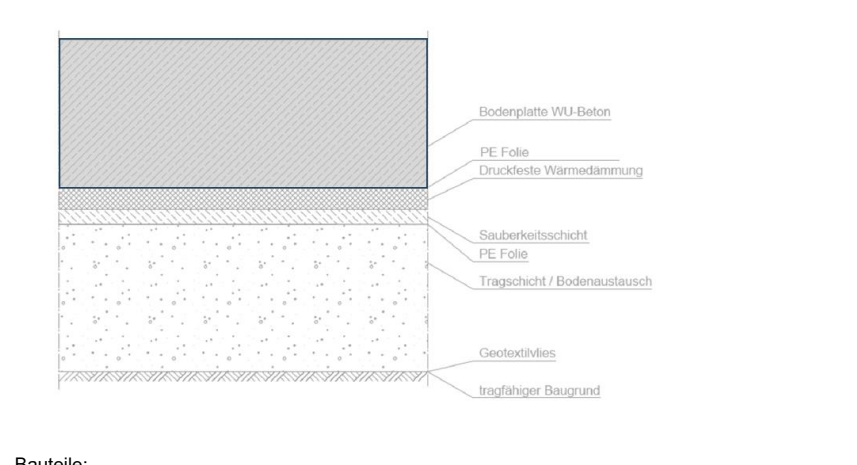
Bauteile:

- FT-Treppenstufe C30/37
- Pellete Ortbeton C30/37
- Ortbetonbereich C30/37 mit Vergussweise

Allgemeine Hinweise:

- Treppenstufe werden als Fertigteile ausgeführt mit dinstelligen Arbeitsgeräten
- Treppenprodukte werden in HFT-Unterzügen mit Ortbetonvergieß ausgeführt
- In Decken werden Vergussweise für Anschluss der Fertigteile ausgeführt
- Abtägige in Decke verzinkt
- Temporäre Unterzügen im Baustand erforderlich
- $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- $\sigma_{\text{zul}} = 11,25 \text{ MN/m}^2$

Variante ohne FBV-Folie



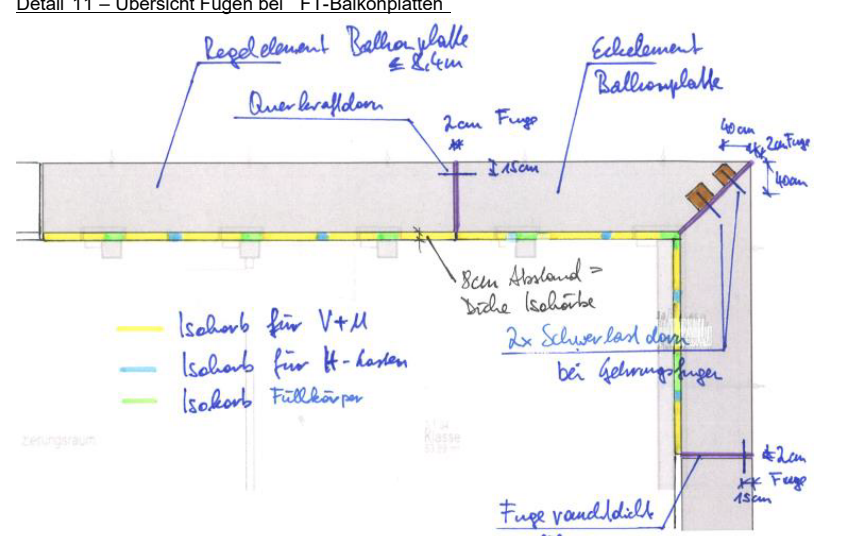
Bauteile:

- Bodenplatte H=80cm, C30/37, WU
- Stützwandschicht C12/15
- Traggestell Bodenauflage – nach Angabe Geotechnik

Allgemeine Hinweise:

- Abtägige Arbeiten in der Bodenplatte aus dem Bauablauf sind monolithisch, mit Arbeitsgeräten und AB verzinkt auszuführen
- Für Ausführung Abdichtung siehe Angaben Abdeckungsplaner
- Für Arbeitsgeräten in der Baugruben bzw. Traggestell Bodenauflage siehe Angaben Geotechnik

Detail 11 – Übersicht Fugen bei FT-Balkenplatten



Bauteile:

- FT-Balkenplatten, C3 5/45
- Vergussweise der HFT-Decken C30/37 bzw. Ortbetonbereich C30/37

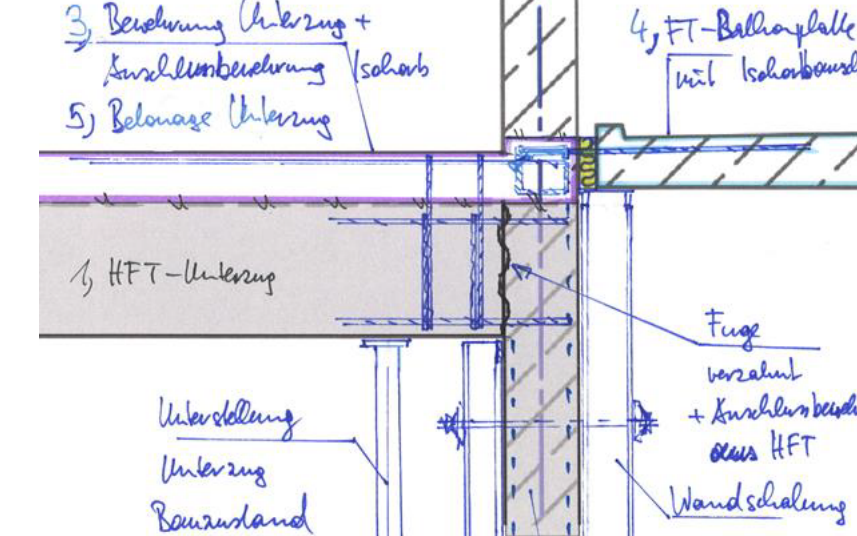
Allgemeine Hinweise:

- Balkenplatten werden außen mit Querschnittswerten miteinander gepasst, HFT-HB-2,25 für Regelsysteme und 2x HFT-HB-2,25 (Schwelle) in der Gattungsweg
- Anschluss an die Haupttragstruktur erfolgt über Isokotte, je FT-Balkenplatte sind dabei 2x Isokotte für H-Lasten + Isokotte für die Abhebung der Querschnitte und Engpassbereiche anzuordnen. In den Bereichen der Stützen oder statisch nicht erforderlichen für, auch in die thermische Trennung über Abhebung von Fußbodenplatten anzuordnen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

Detail 17 – Anschluss HFT-Unterzug an Wand

Anzahl = 20 Stk.
Max. Länge der HFT-Unterzug 1,5m, $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$ 

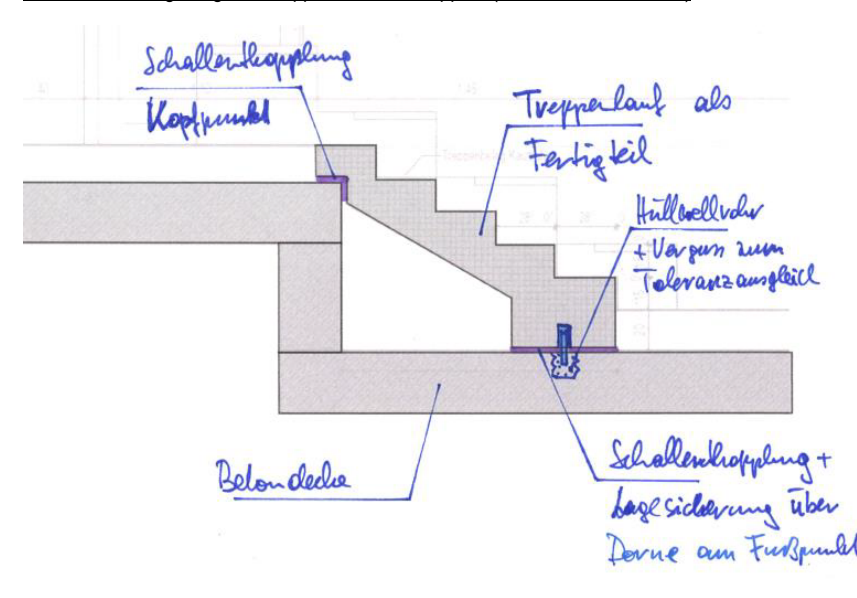
Bauteile:

- HFT-Unterzug C30/37
- Wand Ortbeton bis die Balkenplatte als HFT-Wand C30/37
- FT-Balkenplatte C30/37

Allgemeine Hinweise:

- Montage HFT-Unterzug + temporäre Unterstreichung im Baustand – $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen – $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- Horizontale Abdeckungen sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

Detail 24 – Aufhebung FT-Treppen, anstehende Wand (z.B. TRP01, TRP02)



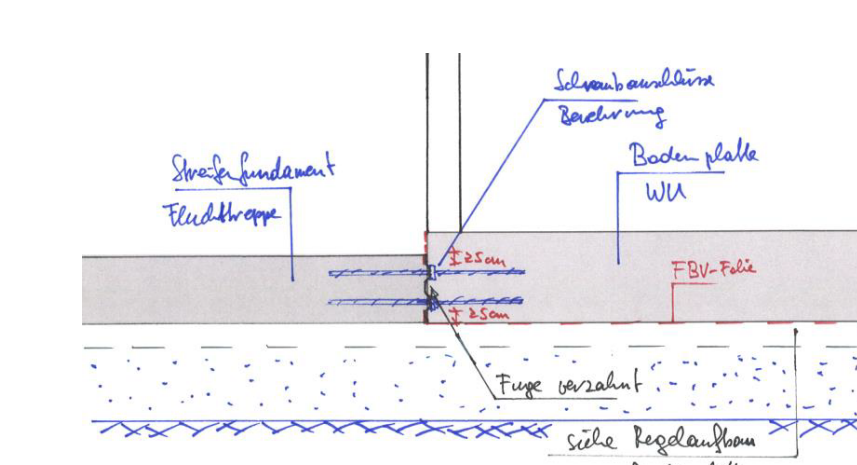
Bauteile:

- FT-Treppenstufe C30/37
- Ortbetonbereich C30/37

Allgemeine Hinweise:

- HFT-Unterzügen ist im Stützbereich (Monierstützen) bzw. in Bereichen mit negativen Momenten 1) Vergussweise auszuführen, Länge der Vergussweise je HFT 80cm
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen – $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- Horizontale Abdeckungen sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

Detail 02 – Anschluss Treppenfundament Bodenplatte



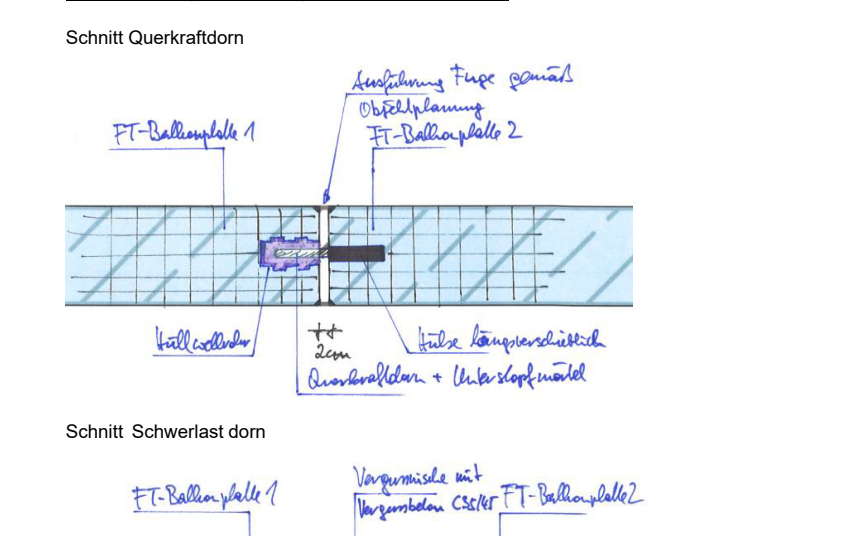
Bauteile:

- Bodenplatte H=80cm bzw. 80cm, C30/37 WU (Variante mit FBV-Folie)
- Stützfundamente H=80cm, C30/37

Allgemeine Hinweise:

- Stützfundamente sind ein Haupttragwerk auszuführen wegen Ortbetonbereich
- Fuge ist verzinkt auszuführen, Anschlussbewehrung – als Schweißbewehrung
- Für Ausführung Abdichtung siehe Angaben Abdeckungsplaner
- Genaue Ausführung ist im Falle einer FBV-Folie, dass 3 cm in den Knotenpunkt zu ziehen

Detail 12 – Fugenabdeckung bei FT-Balkenplatten



Bauteile:

- FT-Balkenplatten, C3 5/45
- Balkendecke der HFT-Deckenbereich C30/37
- Vergussweise Regelsystem C30/37

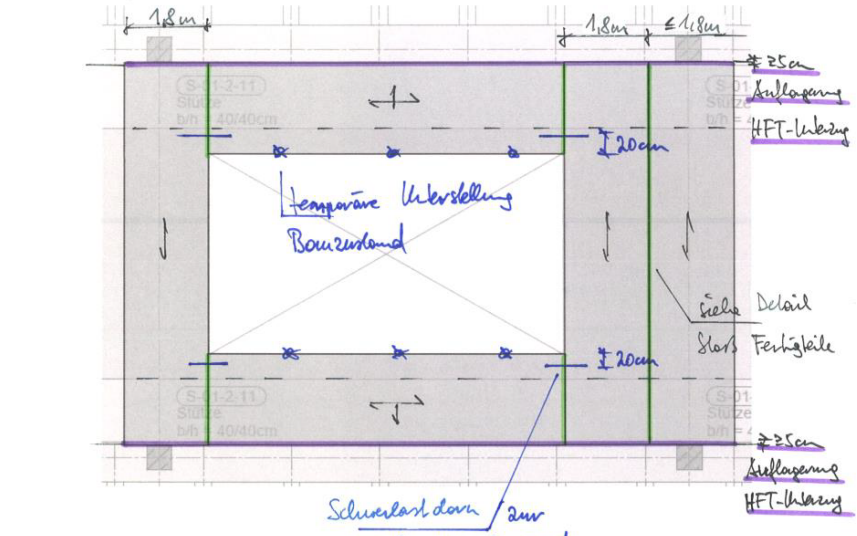
Allgemeine Hinweise:

- HFT-Deckenbereiche werden nicht verzinkt, danach kommen FT-Balkenplatten, Bewehrung für Ringkanten und abschließend Ringkanten betonierte und damit Bauteile luftdicht miteinander verbunden
- Überdrehen Betons der FT-Balkenplatte + Unterstreichung im Baustand
- $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- $\sigma_{\text{zul}} = 11,25 \text{ MN/m}^2$
- Haltbarkeit: aus Entwurf H24 S24 A2 DYNAGRIP, Länge 200cm mit Stützen
- Ggf. erforderliche Abdichtung gemäß Angaben Abdeckungsplaner

- Balkenplatten werden außen mit Querschnittswerten miteinander gepasst, HFT-HB-2,25 für Regelsysteme und 2x HFT-HB-2,25 (Schwelle) in der Gattungsweg
- Anschluss an die Haupttragstruktur erfolgt über Isokotte, je FT-Balkenplatte sind dabei 2x Isokotte für H-Lasten + Isokotte für die Abhebung der Querschnitte und Engpassbereiche anzuordnen. In den Bereichen der Stützen oder statisch nicht erforderlichen für, auch in die thermische Trennung über Abhebung von Fußbodenplatten anzuordnen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

Detail 19 – Aufhebung FT-Elemente bei Treppentritt

Anzahl = 20 Stk.
Max. Länge der HFT-Unterzug 1,5m, $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$ 

Bauteile:

- FT-Deckenbereich H24 2/25cm, C30/37

Allgemeine Hinweise:

- Deckung der Aufhebung der Treppentritt, Balkenplatte bei den Treppentritt, dazu wird Balkenplatte teilweise mit Stützgerüst im Baustand anzuordnen, Balkenplatte anzuordnen – Unterstreichung im Baustand erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen (RE200)
- Stöße werden durch Isokotte und mit Stützgerüst in Vergussweise ausgeführt, Stützgerüst wird mit Übergangsplatte ausgeführt
- Stützgerüst wird mit Übergangsplatte ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

EG - 2 Mobile Treppendach „Form“



Bauteile:

- FT-Treppendach C30/37
- Ortbetonbereich C30/37

Allgemeine Hinweise:

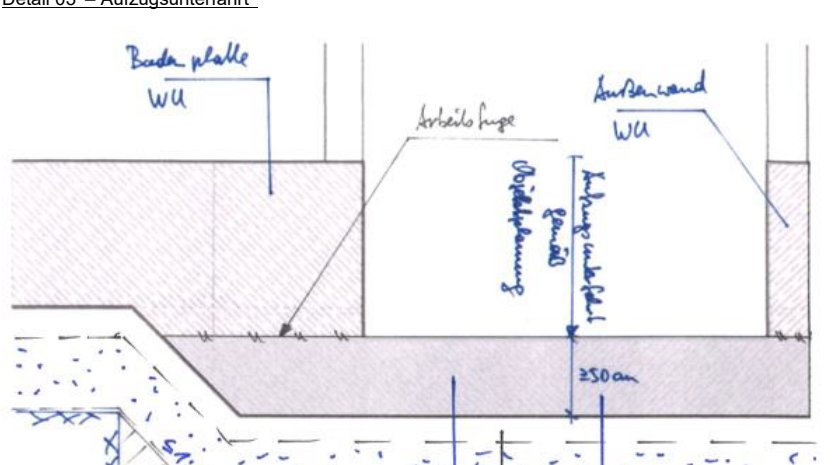
- HFT-Unterzügen ist im Stützbereich (Monierstützen) bzw. in Bereichen mit negativen Momenten 1) Vergussweise auszuführen, Länge der Vergussweise je HFT 80cm
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen – $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- Horizontale Abdeckungen sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

Detail 03 – Aufhebungsfeld



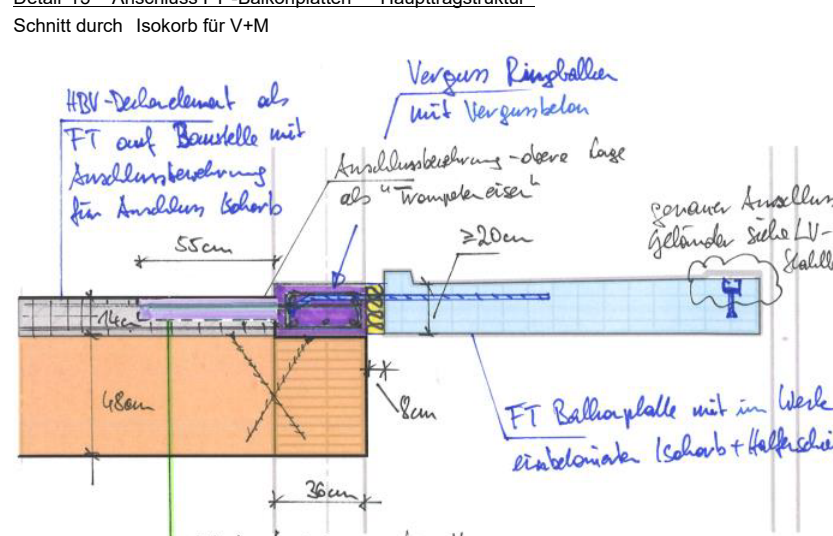
Bauteile:

- Bodenplatte H=80cm, C30/37 WU (Variante mit FBV-Folie)
- Stützfundamente H=80cm, C30/37

Allgemeine Hinweise:

- Stützfundamente sind ein Haupttragwerk auszuführen wegen Ortbetonbereich
- Fuge ist verzinkt auszuführen, Anschlussbewehrung – als Schweißbewehrung
- Für Ausführung Abdichtung siehe Angaben Abdeckungsplaner
- Genaue Ausführung ist im Falle einer FBV-Folie, dass 3 cm in den Knotenpunkt zu ziehen

Detail 13 – Anschluss FT-Balkenplatten – Haupttragstruktur



Bauteile:

- FT-Balkenplatten, C3 5/45
- Balkendecke der HFT-Deckenbereich C30/37
- Vergussweise Regelsystem C30/37

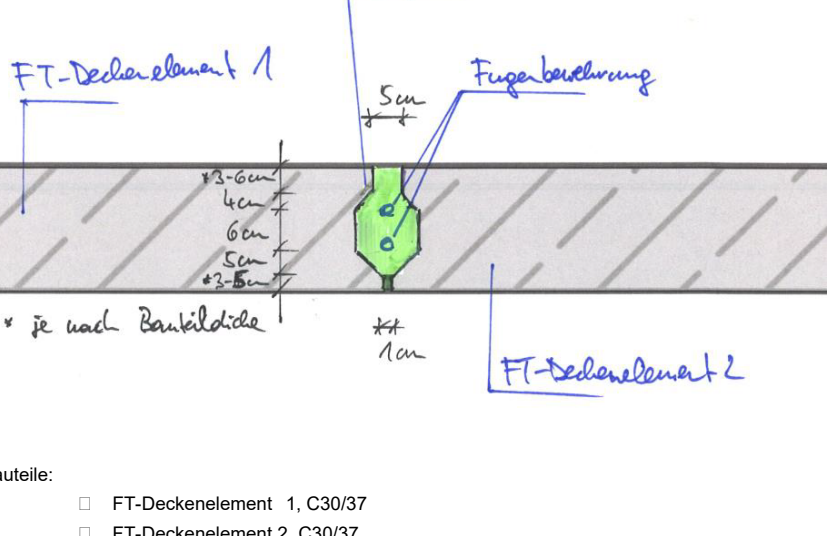
Allgemeine Hinweise:

- HFT-Deckenbereiche werden nicht verzinkt, danach kommen FT-Balkenplatten, Bewehrung für Ringkanten und abschließend Ringkanten betonierte und damit Bauteile luftdicht miteinander verbunden
- Überdrehen Betons der FT-Balkenplatte + Unterstreichung im Baustand
- $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- $\sigma_{\text{zul}} = 11,25 \text{ MN/m}^2$
- Haltbarkeit: aus Entwurf H24 S24 A2 DYNAGRIP, Länge 200cm mit Stützen
- Ggf. erforderliche Abdichtung gemäß Angaben Abdeckungsplaner

- Balkenplatten werden außen mit Querschnittswerten miteinander gepasst, HFT-HB-2,25 für Regelsysteme und 2x HFT-HB-2,25 (Schwelle) in der Gattungsweg
- Anschluss an die Haupttragstruktur erfolgt über Isokotte, je FT-Balkenplatte sind dabei 2x Isokotte für H-Lasten + Isokotte für die Abhebung der Querschnitte und Engpassbereiche anzuordnen. In den Bereichen der Stützen oder statisch nicht erforderlichen für, auch in die thermische Trennung über Abhebung von Fußbodenplatten anzuordnen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

Detail 19 – Stöße FT-Balkendecke

Anzahl = 20 Stk.
Max. Länge der HFT-Unterzug 1,5m, $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$ 

Bauteile:

- FT-Deckenbereich 1 C30/37
- FT-Deckenbereich 2 C30/37
- Vergussweise C30/37

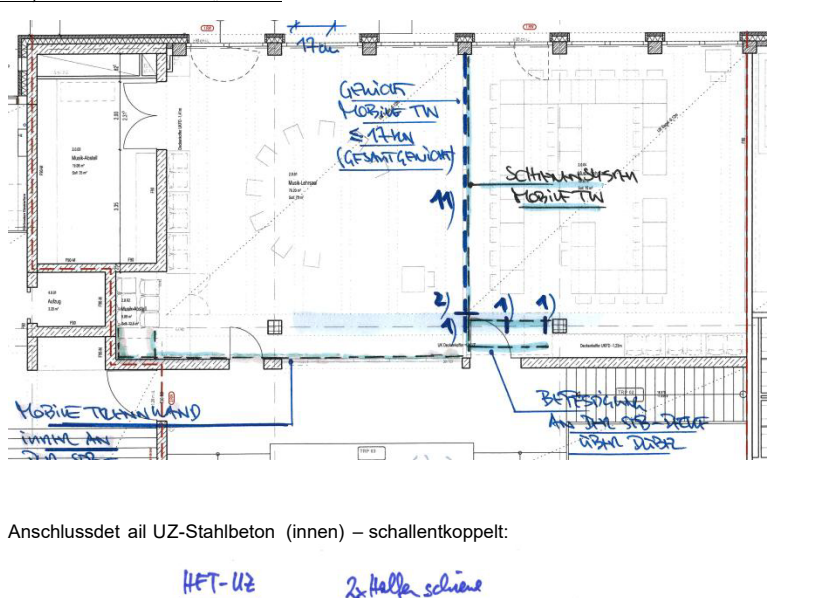
Allgemeine Hinweise:

- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen (RE200)
- Stöße werden durch Isokotte und mit Stützgerüst in Vergussweise ausgeführt, Stützgerüst wird mit Übergangsplatte ausgeführt
- Stützgerüst wird mit Übergangsplatte ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

EG - 2 Mobile Treppendach „Misch“



Bauteile:

- FT-Treppendach C30/37
- Ortbetonbereich C30/37

Allgemeine Hinweise:

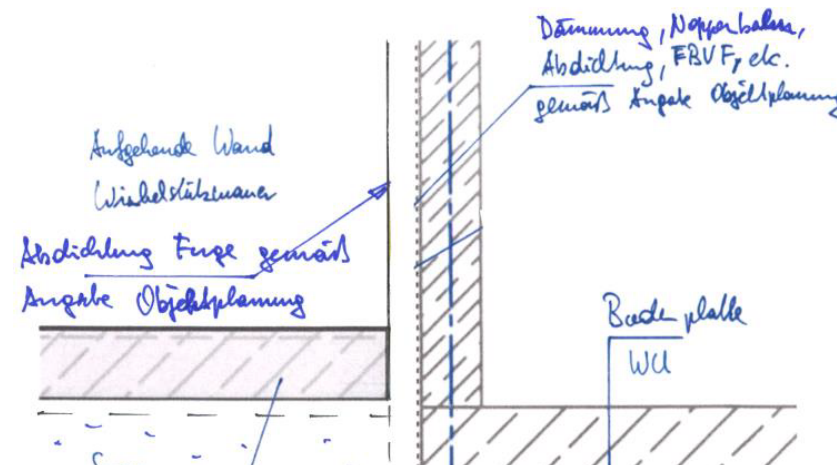
- HFT-Unterzügen ist im Stützbereich (Monierstützen) bzw. in Bereichen mit negativen Momenten 1) Vergussweise auszuführen, Länge der Vergussweise je HFT 80cm
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Stützbecken werden in HFT-Unterzügen ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen – $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- Horizontale Abdeckungen sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

Detail 04 – Anschluss Winkelstützmauer an UG



Bauteile:

- Bodenplatte H=80cm, C30/37 WU mit FBV-Folie
- Winkelstützmauer – Sporn und Aufgebende Wand, C30/37
- Außenwand, d=30cm, C30/37, WU mit FBV-Folie
- Decke, C30/37

Allgemeine Hinweise:

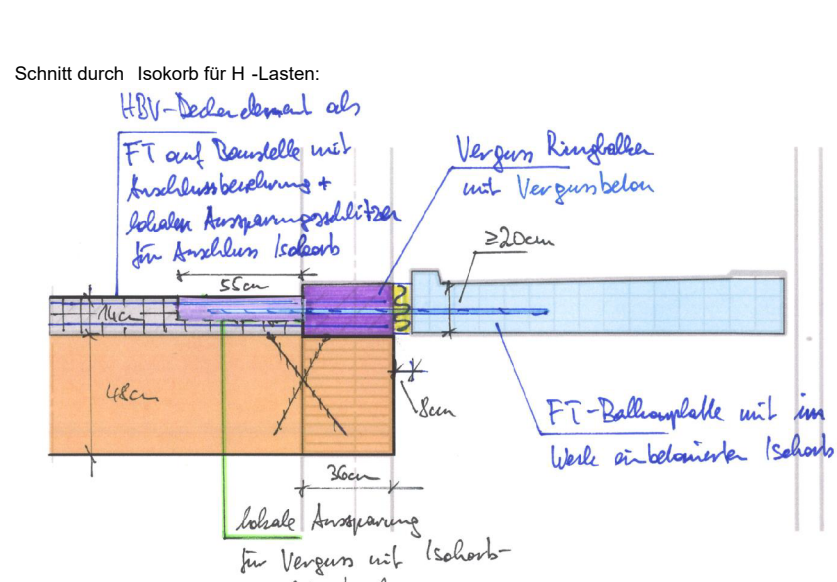
- Winkelstützmauer wird planmäßig nicht an Bauteile bzw. UG in UG-Bereich angeschlossen (Leitungsprofil)
- Anschluss an die Haupttragstruktur erfolgt über Isokotte, je FT-Balkenplatte sind dabei 2x Isokotte für H-Lasten + Isokotte für die Abhebung der Querschnitte und Engpassbereiche anzuordnen. In den Bereichen der Stützen oder statisch nicht erforderlichen für, auch in die thermische Trennung über Abhebung von Fußbodenplatten anzuordnen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

Detail 14 – Knotenpunkt Aufhebung HFT und FT-Decke – HFT-Unterzug



Bauteile:

- FT-Balkenplatten, C3 5/45
- Balkendecke der HFT-Deckenbereich C30/37
- Vergussweise Regelsystem C30/37

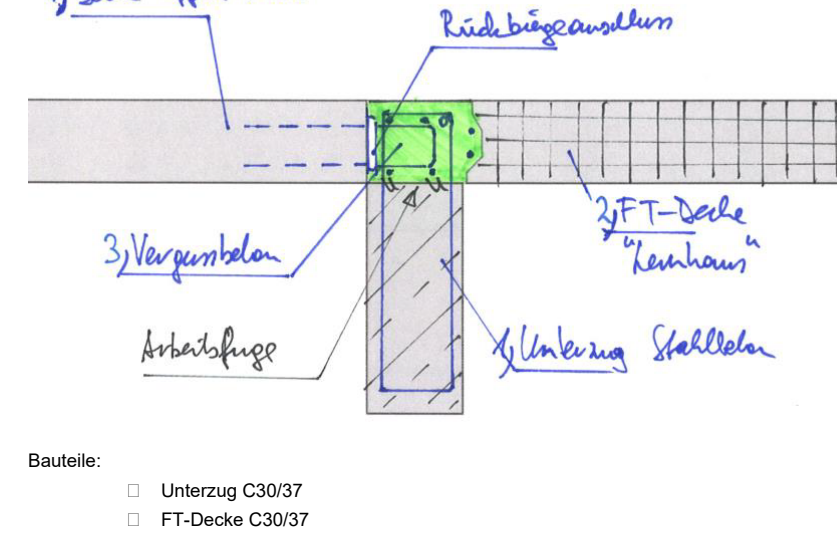
Allgemeine Hinweise:

- HFT-Deckenbereiche werden nicht verzinkt, danach kommen FT-Balkenplatten, Bewehrung für Ringkanten und abschließend Ringkanten betonierte und damit Bauteile luftdicht miteinander verbunden
- Überdrehen Betons der FT-Balkenplatte + Unterstreichung im Baustand
- $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$
- $\sigma_{\text{zul}} = 11,25 \text{ MN/m}^2$
- Haltbarkeit: aus Entwurf H24 S24 A2 DYNAGRIP, Länge 200cm mit Stützen
- Ggf. erforderliche Abdichtung gemäß Angaben Abdeckungsplaner

- Balkenplatten werden außen mit Querschnittswerten miteinander gepasst, HFT-HB-2,25 für Regelsysteme und 2x HFT-HB-2,25 (Schwelle) in der Gattungsweg
- Anschluss an die Haupttragstruktur erfolgt über Isokotte, je FT-Balkenplatte sind dabei 2x Isokotte für H-Lasten + Isokotte für die Abhebung der Querschnitte und Engpassbereiche anzuordnen. In den Bereichen der Stützen oder statisch nicht erforderlichen für, auch in die thermische Trennung über Abhebung von Fußbodenplatten anzuordnen

- Die Isokotte sind dabei bereits im FT-Work in die Balkenplatten einzubringen und werden vor Ort der Haupttragstruktur anzuordnen – zu beachten: im Baustand ist zur Lagerung der FT-Balkenplatte eine Deckenabdeckung erforderlich ($\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$)
- FT-Balkenplatte wird durch Isokotte abgehängt – Isokotte sind dabei auch mit werkzeug Dichtung auszuführen – genaue Ausführung
- Stöße sind feuerverfestigt und raschend auszuführen – genaue Ausführung gemäß Angabe Abdeckungsplaner

Detail 20 – Decke „offene Mitte“ und Decke Längsmauer

Anzahl = 20 Stk.
Max. Länge der HFT-Unterzug 1,5m, $\sigma_{\text{zul}} = 8,4 \text{ MN/m}^2$ 

Bauteile:

- Unterzug C30/37
- Ortbetonbereich C30/37
- Ortbetonbereich C30/37

Allgemeine Hinweise:

- Herstellung Unterzug Stahlbeton – unter Abschicht
- Montage FT-Deckenbereich
- Bewehrung vergussweise HFT-Rückgebäude aus Ortbeton – Decke
- Stützgerüst wird mit Übergangsplatte ausgeführt
- Stützgerüst wird mit Übergangsplatte ausgeführt
- Sämtliche Arbeiten sind zu ausführen, vertikale Abdeckungen sind verzinkt auszuführen

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Isokotte Balkenplatte weitauf den Dorn der bereits angeordneten montierten Balkenplatte aufzubringen

<